

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Plenums vom 28. Mai 1925 über die Annahme der Einladung zur Teilnahme an der 200-Jahrfeier der Russischen Akademie der Wissenschaften

10. Die Akademie der Wissenschaften in Rußland sendet ein Einladungsschreiben zur Teilnahme an der Feier ihres 200-jährigen Bestehens, die vom 6.-14. September in Leningrad und Moskau veranstaltet werden soll. Dazu liegt ein Schreiben des Präsidenten der bayerischen Akademie der Wissenschaften Herrn v. Gruber ~~xxx~~ an den Unterzeichneten vor, in welchem aus politischen Gründen Bedenken gegen die Annahme der Einladung seitens der kartellierten Akademien geäußert werden. In der anschließenden Besprechung wird festgestellt, daß die Akademie gerade vom politischen Gesichtspunkt aus Anlaß hat, die russische Akademie in ihrer Stellung gegenüber den gegenwärtigen politischen Machthabern zu stärken und sich damit erkenntlich zu erweisen für die loyale Haltung, welche die russische Akademie gegenüber den deutschen Gelehrten bewiesen hat. Daher wird beschlossen, die Einladung anzunehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des vorgeordneten Ministeriums, und die Herren Lüders und Planck als Vertreter zu der Feier zu entsenden.

gez. Planck.

gr

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-XIII-12, Bl. 134; maschinenschriftliche Abschrift der Protokollniederschrift M. Plancks, gezeichnet M. Planck, vorsitzender Sekretar